

Ich bin glücklich

GaaraxNaruto

Von oODrachenAugeOo

Ich bin glücklich

Hi^o^ Kekse hinstellt*

Gaara steht nun vor den Toren Konohas.
Es war schon länger her, dass er hier gewesen war.
Da sieht er ihn, groß kräftig und immer noch fröhlich und aktiv.
Und er sieht Sasuke, der neben ihn hergeht .
Zu seiner anderen Seite schreitet noch einer
den er noch nie gesehen hatte, er sieht fast aus wie dieser Uchiha,
bloß das seine Haut viel weißer ist und er hat einen anderen Haarschnitt.
»Oi Sai, Sasuke warten wir mal«
Gaara blieb stehen und starrte auf seinen Freund Naruto.
Etwas schien sich in ihn zusammen zu ziehen, erstens ist es warm und doch ist es ein
Verlangen,
ein Verlangen ihn zu berühren, ihn in den Arm zu nehmen.
»Gaara!« Der blonde ruft nach IHM, ruft seinen Namen!
Er hatte ihn nicht vergessen.
Gaara setzte sich in Bewegung. Wie in einem Traum geht er auf den Chaosninja zu,
und dieser tut es ihm gleich.
Es schien Ewigkeiten zu dauern, bis sie Aufeinander treffen, wie in Zeitlupe.
Gaara beschleunigt seinen Schritt, sein Freund auch.
Als sie sich gegenüber standen schien seine Welt stehen zu bleiben.
Dem mir gegenüber hat es wohl auch die Sprache verschlagen, denn er steht vor mir.
In seinen Augen sehe ich Wärme, aber da ist noch etwas, dass ich nicht einordnen
kann.
Freude umgibt uns und Spannung, und ich spühre noch etwas dazu.
Ganz Plötzlich regte sich etwas:
»Naruto« flüstere ich.
Er streckt mir seine Hand hin, und ich lächel ihn an.

~Aus Narutos Sicht~

»Gaara? Was machst du hier ? «
Fang ich an. //Ich habe schon die Tage gezählt

bis ich ihn endlich wieder sehe. Aber IHN jetzt so plötzlich vor mir zu haben kommt mir unwirklich vor.

Ja fast gespenstisch, Gaara bist du wirklich ganz wahrhaftig der Gaara den ich so liebe?

Den ich so ersehnt habe all die Zeit?

Aber jetzt bist du hier, du hörst nicht hier her,

ich weiß das ich gleich irgendwas tun muss um dich hier zu behalten,

dich fest zu halten doch was wirst du sagen ----//

Du streckst ebenfalls deine Hand nach mir aus.

Du kommst mir näher, mir wird warm, ich zitter--

ich zitter vor Aufregung und voller Erwartung.

Ich will weglaufen, doch ich bleibe stehen.

Ich werde rot, bitte das darf nicht sein.

Ich stehe da mit offenem Mund und starre dich an.

Außer dir ist es mir egal was die anderen sagen.

Du stehst vor mir , schaust auf meiner Hand.

Auf die Hand, die zittert und bald nicht mehr kann.

Du kommst mir mit deiner Hand in Richtung meiner Hand.

Du ergreifst sie.

~Gaaras Sicht~

Jetzt stehen wir Hand in Hand.

Seine Hand ist warm und weich.

Seine Hand ist unsicher und zitterig.

Warum? Geht es ihm genauso wie auch mir?

Ist es ihm genauso wichtig wie mir, hier zu stehen,
zu stehen vor ihm?

Mein anderer Arm bewegt sich wie von selbst.

Ich kann nichts mehr machen, es geschieht einfach.

Ich will dich berühren, ich will dich halten,

Ich will dich in meine Arme nehmen.

Ich lass deine Hand los.

Ich sehe dein Blick, er ist so sanft und klar.

Deine wasserblauen Augen leuchten mich an.

Ich schlinge dir meine Arme um deinen Körper.

Ich halte dich fest hier bei mir.

~Narutos Sicht~

Ich bin rot, ich bin perplex, damit habe ich nicht gerechnet.

Ich spüre deinen Körper an meinen, ich spüre dein Herz ,
es schlägt sehr schnell und aufgeregt.

Ich spüre wie ich langsam aus meiner Erstnarrtheit erwache.

Ich nehme meine Arme und leg sie vorsichtig um deine Talie.

~Gaaras Sicht~

Sein Herz schlägt schnell, jetzt weiß ich du liebst mich auch.

Ich spüre wie mir eine einzelne heiße Träne ganz langsam aus meinem Auge rinnt.
Ich habe gewartet,
Ich habe nicht gedacht, dass es so kommen wird.
Ich löse mich aus meinen festen Griff,
und streichele dich ganz sanft über deinen Rücken.
Ich spüre das du das selbe bei mir machst.
Mich durchzuckt ein Schauer,
Ein Schauer von Glückseligkeit.
Ich will dich spüren----

~Narutos Sicht~

Ich habe die Augen geschlossen.
Ich genieße es von dir gestreichelt zu werden.
Deine sanfte und vorsichtige Berührung.
Jetzt spüre ich deine Hand.
Sie streicht sanft über mein Nacken.
Ein warmes Gefühl durchflutet mein Innern.
Plötzlich merke ich das du dich von mir löst,
sanft streichelst du von mein Nacken zu meinem Gesicht,
Du erkundest meinen Körper.
Nun spüre ich deinen Atem.
Ich habe die Augen weiterhin geschlossen und genieße jede Berührung von dir.
Du wanderst zu meinen Gesicht----

~Gaaras Sicht~

Ich komme deinem Gesicht immer näher ,
Deine Augen sind zu, du scheinst es zu genießen,
ich streichele über dein Gesicht, mit der einen,
und mit der anderen über deine Hand.
Deine Hand streichelt über meinen Rücken,
Ich will dir zeigen, was jetzt gleich geschehenen wird.
Ich habe meine Augen fast geschlossen,
Ich berühre ganz sanft deine Lippen mit meinen Mund.
Deinen Lippen sind so weich und voll.
Ich merke wie sich etwas bei dir regt.

~Narutos Sicht~

Ich spüre seine Lippen auf meinen,
sie sind unsicher und haben anscheinend noch nie geküsst.
Ich fange an auf deinen Lippen zu saugen.
Es gibt in dem Moment nur dich und mich.
Ich spiele mit deinen Lippen.
Meine andere Hand streichelt nun über dein Gesicht während ich mit der anderen
Hand dich festhalte.
Ich merke, wie du dich an meinen Lippen fest hältst.
Ich höre eine Stimme, sie kommt von irgend woher und ruft nach uns,

Nein waren es mehre Stimmen?

~Gaaras Sicht~

Ich genieße meinen ersten Kuss, ich genieße ihn mit dir.
Ich probiere alles aus.
Ich möchte dich spüren.
Ich bemerke wie etwas feuchtes und warmes über meine Lippen gleitet.
Ich erschrecke.
Das hab ich noch nie gespürt und es ist anders als deine Lippen,
doch ich lasse dich weiter spielen.

~Narutos Sicht~

Ich will mehr ,
ich will dich spüren,
Ich merke das du zusammen zuckst als ich mit meiner Zunge über deinen Lippen
gefahren bin.
Aber du hast deine Augen geschlossen also erwartest du mehr.
Ich streiche meine Zunge so lange über deine Lippen,
bis du deinen Mund aufmachst.
Da endlich,
langsam aber doch bewusst öffnest du deinen Mund.

~Gaaras Sicht~

Was ist das, was hat er vor?
Es ist aber schön.
Ich spüre wie du mit deiner Zunge die meine zu suchen scheinst.
Ich mach es dir leicht, ich zeige dir wo sie ist.
Nun hast du sie gefunden was wirst du nun machen?
Deine Zunge fährt über meine.
Ein Gefühl überkommt mich,
wie ich es noch nie zu vor gefühlt habe.
Nun führe ich meine Zunge,
ich stoß deine kurz an und ziehe sie gleich wieder weg.
Du hast es bemerkt, als und versuchst meine Zunge zu folgen.
Ich nimm meine und umkreise deine.
Sehr langsam und zart.
Als ich mehrmals über seine kreise,
hallte ich inne und wartete nun ab was er vorhat.
Ich spüre seine Zunge unter meine,
sie streicht ganz zart vor und zurück.
Das Spiel wiederholte sich mehrmals.
Jetzt vernahm ich eine Stimme jemand ruft nach uns.

~Narutos Sicht~

Ich spiele mit Gaaras Zunge.

Ich streiche meine an der Seite von seiner.
Und nun ging ich allmählich wieder von sein Gesicht.
Gaara tat das gleiche.
Ich merke wie sich viele aus meinem Dorf um uns versammelt haben,
dazu Sasuke und Sai, die wie angewurzelt da stehen und auf uns herüber schauen.
Doch es ist mir gleich.

~Gaaras Sicht~

Ich halte die Hand , die Hand von meinem geliebten Naruto.
Um uns stehen Leute aus seinem Dorf.
Ich kenne viele von ihnen, doch es macht mir nichts.
Ich bin glücklich.

Zu dieser Fanfic:

Diese kurze FF hab ich aus einer Laune geschrieben sie ist kurz aber voller Gefühl xD
Freu mich sehr über Kommis und Verbesserungsvorschläge von euch <3

Neu: Ich habe die FF nochmal verbessert und bin jetzt bei einer Zeitschreibweise
geblieben.

Sie spielt nun in der Gegenwart, da es besser zum Titel passt, hoffe er kommt
trotzdem genauso an wie vorher!^^"